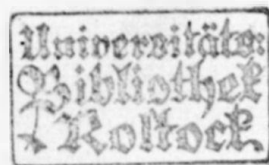


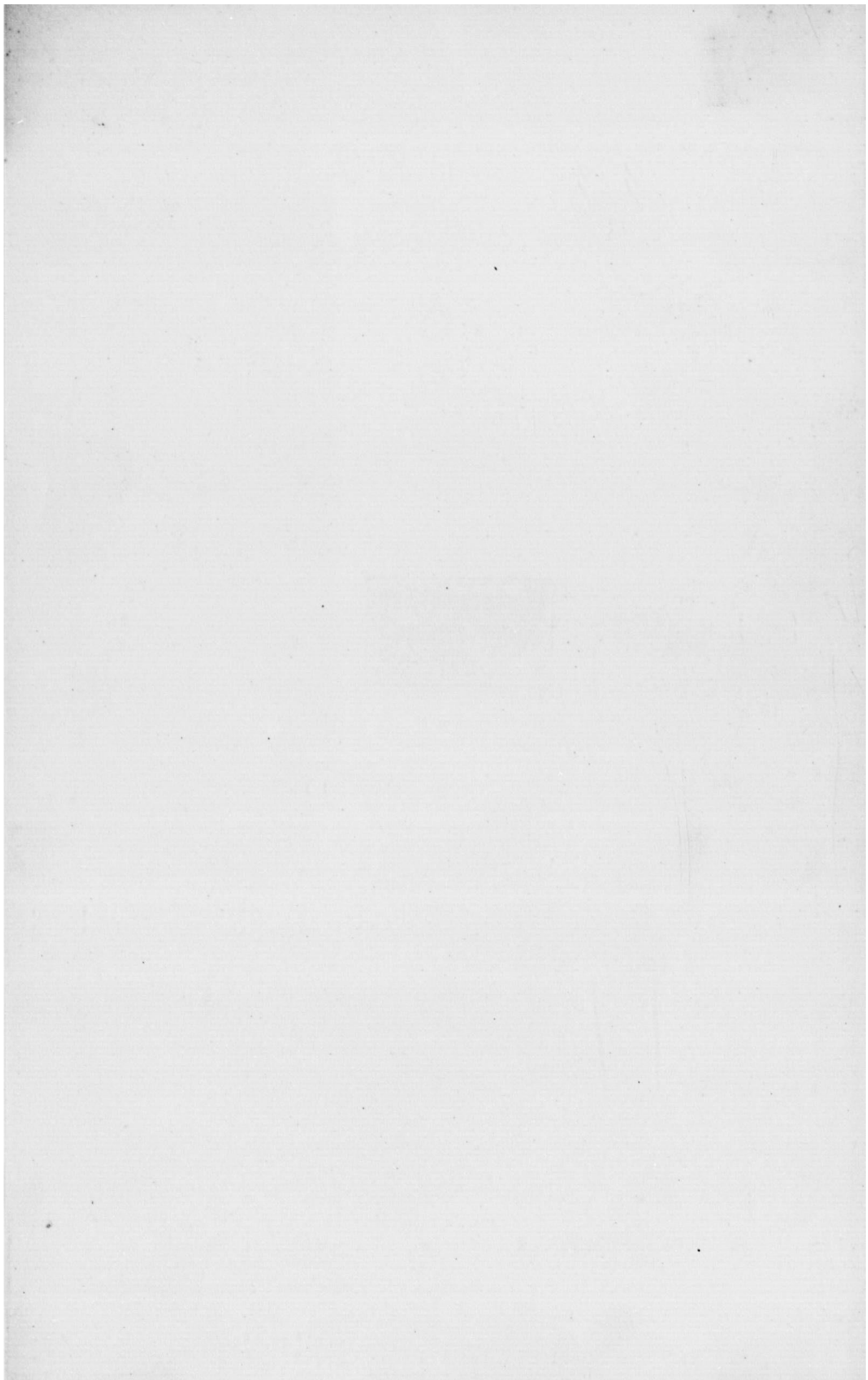
Archiv-Exemplar.

R U

Nicht verliehbar.









A. Eulert.

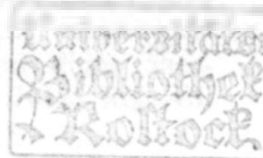
Leopolds Univ.-Buchhandlung.

534 9/10.

UNIVERSITÄT ROSTOCK

VORLESUNGEN

Winter-Semester 1930/31



CARL HINSTORFFS VERLAG / SEESTADT ROSTOCK

Regierungsbevollmächtigter an der Universität.

Generalstaatsanwalt Siegfried, Staats-Kommissar der Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität, Friedrich-Franzstraße 1 b, F 2067 oder Oberlandesgericht, F 4106. (Büro: Palais, Fernruf 4878).

Rektor.

Prof. D. Dr. Brunstädt, Paulstr. 48, F 1090 (privat), F 2910.
(Sprechstunden Montags, Dienstags, Donnerstag, Freitags 12—13 Uhr im Rektorzimmer).

Dekane.

(theol.) Prof. D. Büchsel.	(jur.) Prof. Dr. Tatarin-Tarnheyden.
(med.) Prof. Dr. Poppe.	(phil.) Prof. Dr. Hohl.

Engeres Konzil.

Rektor: Prof. Brunstädt. Exrektor: Prof. Frieboes.
Prorektor: Prof. Honcamp. Jur. Beisitzer: Prof. Walsmann.

Gewählte Mitglieder zum verstärkten Engeren Konzil.

theol. Fak.: Prof. Hupfeld (28. Febr. 1930/32).
jur. Fak.: Prof. Feine (28. Febr. 1929/31).
med. Fak.: Prof. Fischer (28. Febr. 1929/31).
phil. Fak.: Prof. Spangenberg (28. Febr. 1930/32).

Beamte der Universität.

Sekretariatsvorstand: Universitätssekretär und Archivar Jördens, Alexandrinenstraße 60^I. Amtszimmer in der Universität, links eine Treppe hoch. Fernruf 4310, Nebenanschluß. Das Sekretariat ist vom 23. Oktober bis 3. November während des ganzen Vormittags, später nur von 10—13 Uhr geöffnet. Nachmittags ist geschlossen.

Pedelle. Hagemann, Oberpedell und Hausverwalter, Liskowstr. 9, Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß links. Fernr. 4310, Nebenanschluß. Zentner, Pedell, Vogelsang 6.

Quästur-Abteilung der Univ.-Kasse: Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß rechts. Fernruf 4310, Nebenanschluß.

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Bestimmungen für die Immatrikulation.

Die Einschreibungen für die Immatrikulation finden in der Zeit vom 23. Oktober bis 3. November vorm. von 9½—11½ Uhr im Fakultätenzimmer statt. Eine Immatrikulation in absentia erfolgt nicht.

Immatrikulation nach dem 3. November ist zulässig; die Einschreibungsgebühr erhöht sich dann auf den doppelten Betrag.

Vorzulegen sind: Schulreifezeugnis und Abgangszeugnisse der besuchten Universitäten, bzw. Sittenzeugnisse für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden. Es sind also sämtliche Papiere vorzulegen. (Bei Medizinern und Zahnmedizinern in klinischen Semestern auch das Vorprüfungszeugnis.) Lediglich Vorlage der letzten Exmatrikel genügt nicht. Für die Studentenkarte ist ein Lichtbild in der Größe von ungefähr 4½ : 5 cm mitzubringen, ein zweites Bild für die Universität.

Zur Immatrikulation ist erforderlich das Reifezeugnis eines Gymnasiums, Realgymnasiums, einer Oberrealschule, einer Studienanstalt, einer deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der Oberrealschule, eines preußischen, mecklb.-schwerinschen, oldenburgischen, braunschweigischen Oberlyzeums nach den Richtlinien vom 21. März 1923 oder eines preußischen Oberlyzeums der Oberrealschulrichtung.

In der philosophischen Fakultät können Frauen auch immatrikuliert werden, wenn sie das auf Grund des Reifezeugnisses eines Oberlyzeums alter Richtung und eines wenigstens einjährigen Besuches der Seminarklasse erworbene Lehramtszeugnis eines Oberlyzeums (nach der Prüfungsordnung vom 10. Mai 1912, Reg.-Bl. Nr. 25) besitzen.

Immatrikulation von Ausländern.

Ausländer haben die Anträge auf Immatrikulation bis spätestens 15. September schriftlich einzureichen und dabei vorzulegen: Schulreifezeugnis, Abgangszeugnisse etwa besuchter Hochschulen in Original und beglaubigter amtlicher Uebersetzung, Lebenslauf in deutscher Sprache.

Uebergang von einer Fakultät zur anderen

kann zum Beginn oder zum Schluß eines Semesters erfolgen. Meldung auf dem Sekretariat ist erforderlich.

Wohnung und Wohnungswechsel.

Jeder Studierende hat seine Wohnung sowie jeden Wohnungs-

wechsel innerhalb dreier Tage bei Vermeidung einer Geldstrafe im Betrage bis zu 3 RM. dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

Urlaub.

Wer seine Studien durch Aufenthalt außerhalb Rostocks zu unterbrechen gezwungen ist, hat Urlaub zu erbitten, seinen Aufenthaltsort anzugeben und sich nach erfolgter Rückkehr im Sekretariat der Universität zu melden. Studierende, die sich in Rostock aufhalten, werden grundsätzlich nicht beurlaubt. Eine Benutzung der Bibliothek ist während des Urlaubs nur gegen Bürgschaftsschein, eine Inanspruchnahme der stud. Krankenkasse überhaupt nicht zulässig.

Studentenkarte.

Jeder Studierende erhält eine Studentenkarte. Diese ist nur gültig, wenn sie für das betr. Semester abgestempelt ist. Bereits immatrikulierte Studierende haben ihre Karte bis zum 15. Novbr. vorzulegen. Wer diesen Termin nicht innehält, wird gestrichen. Die Ausstellung einer neuen nach Verlust der alten Karte kostet 5 RM.

Belegung von Vorlesungen.

Jeder Studierende ist verpflichtet, bis zum 15. November mindestens eine Vorlesung auf der Quästur zu belegen, widrigenfalls er seine akademischen Rechte verliert.

Antestate.

Jede Vorlesung muß bis 10. Dezember vom Dozenten testiert sein. Das Testat wird nur erteilt, wenn die Vorlesungsgelder gezahlt sind oder der Studierende nachweisen kann, daß ihm Stundung bewilligt ist.

Exmatrikel.

Jedem Studierenden wird vom 20. Februar an auf Verlangen ein Zeugnis über die von ihm gehörten Vorlesungen und über sein sittliches Verhalten (Exmatrikel) erteilt. Zu diesem Zweck hat er das Anmeldebuch vorzulegen. Vor dem 15. April 1930 immatrikulierte Studierende haben für die Exmatrikel 5,— RM. Gebühr zu zahlen.

In das Abgangszeugnis werden nur die antestierten Vorlesungen aufgenommen.

Exmatrikulation reservatis juribus.

Wer sich einer Prüfung unterziehen will, kann sich unter Vorbehalt seiner akademischen Rechte exmatrikulieren lassen. Diese Rechte können aber nur 2 Semester ausgeübt werden. Während dieser Zeit hat der Studierende die Pflicht, mindestens eine Privatvorlesung zu belegen. Hinsichtlich der Beurlaubung gelten die allgemeinen Bestimmungen (s. Urlaub).

Fahrpreisermäßigung.

Sogenannte „Schülerferienkarten“ zur Fahrt zwischen Universitätsort und Wohnort der Eltern werden gewährt zum Beginn und zum Schluß des Semesters sowie in den Weihnachtsferien, und zwar auf Grund einer Bescheinigung, die vom Universitätssekretär ausgestellt wird. Den Vordruck zu dieser Bescheinigung muß sich der Studierende beim Pförtner der Universität besorgen und nach Ausfüllung auf dem Sekretariat vorlegen. Als Reisetag darf angegeben werden

- a) beim Beginn des Semesters: als frühester Tag der Tag des Beginns der Einschreibungen und als spätester Tag der Tag des Beginns der Vorlesungen,
- b) beim Schluß des Semesters: frühestens der Tag, der vom Konzil als Semesterschluß festgesetzt wird, als spätester Tag der Tag des amtlichen Semesterschlusses (15. März).

Für die Weihnachtsferien gilt sinngemäß das Gleiche.

Die Fahrpreisermäßigung für Schülerferienkarten kann Studierenden in Fällen des Abschlusses wissenschaftlicher Arbeiten außerhalb der im Tarif festgesetzten Zeitspanne nachträglich im Erstattungswege gewährt werden, wenn die Verzögerungsursache durch die Bescheinigung eines Dozenten ausreichend belegt ist.

Wer die Universität neu bezieht, muß seine Fahrkarte zurückbehalten, sie vom Stationsleiter zeichnen lassen und ein Gesuch an die Reichsbahndirektion richten. Der Antrag auf Fahrgelderstattung ist unter Beifügung der benutzten Fahrkarte und der vorerwähnten Bescheinigung an das Verkehrsamt in Schwerin zu richten.

Vorlesungsbeginn:

etwa in der Woche vom 23. Oktober ab. Den genauen Beginn zeigt jeder Dozent am schwarzen Brett an.

Honorarerlaß- und Stipendiengesuche

sind bis zum 10. Novbr. mittags 12 Uhr persönlich einzureichen, erstere bei dem Universitätssekretär, letztere bei Professor Teuchert (siehe Schwarzes Brett!). Es sind vorzulegen:

1. ein schriftliches Gesuch auf vorgeschriebenem Formular, unterschrieben vom Vater bzw. von der Mutter,
2. ein Lebenslauf,
3. ein Unvermögenszeugnis auf vorgeschriebenem Formular,
4. Fleißzeugnisse von Dozenten nach vorgeschriebenem Formular (werden nur nach vorangegangener Prüfung ausgestellt!). Die Fleißzeugnisse anderer Universitäten aus dem letzten Semester werden anerkannt.
5. das Anmeldebuch (gilt nur für Honorarerlaßgesuche; Vorlesungen sind vorher doppelt einzutragen),

6. ein Briefumschlag in gewöhnlicher Größe mit genauer Adresse für die Antwort,

7. desgleichen mit Adresse des Vaters (der Mutter).

Die Vordrucke für das Gesuch, für das Unvermögenszeugnis und für Fleißzeugnisse sind auf dem Sekretariat zu haben. Die in dem Unvermögenszeugnis gemachten Angaben müssen finanzamtlich beglaubigt sein. Ueber Gesuche, die diesen Bedingungen nicht entsprechen oder die verspätet eingereicht werden, wird eine Entscheidung durch den Honorar- und Stipendienausschuß überhaupt nicht getroffen. Es empfiehlt sich, alle Unterlagen schon in den Ferien zu beschaffen. Eine Bezugnahme auf frühere Gesuche ist unzulässig.

Jeder Student, der ein Honorarerlaß- oder Stipendiengesuch einreicht, muß den Fragebogen des Wirtschaftskörpers ausfüllen. Außerdem erteilt der Verband der Meckl. Ritterschaft aus der von Bergholtz'schen Stiftung in geringem Umfange Stipendien. Bewerbungen sind an Herrn Landrat Dr. h. c. Freiherrn von Maltzan-Moltzow zu richten, jedoch bei dem Universitätssekretär abzugeben, der auch nähere Auskunft erteilt.

Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim.

Auskünfte erteilt der Studentenausschuß: Sprechzimmer im Seitenflügel (Hof, links).

Von den Studierenden innezuhaltende Fristen:

10. Nov.: Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaßgesuchen. Später eingehende bleiben unberücksichtigt.

15. Nov.: a) Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen auf der Quästur. Wer nicht belegt, wird in der Matrikel gestrichen.

b) Letzter Tag für Vorlegung der Erkennungskarte derjenigen Studierenden, die hier bereits im Sommersemester immatrikuliert waren, auf dem Sekretariat. Wer die Erkennungskarte nicht vorgelegt hat, wird in der Matrikel gestrichen.

20. Nov.: Letzter Tag für Zahlung der für das Wintersemester auf der Quästur zu entrichtenden Vorlesungsgelder und Gebühren. Für spätere Zahlungen wird ein Zuschlag von 10 % erhoben.

Letzter Tag für Einreichung von Stundungsgesuchen.

10. Dez.: Letzter Tag, bis zu dem die Vorlesungen von dem betr. Dozenten testiert sein müssen. Spätere Testierung ist nur mit Genehmigung Sr. Magnificenz des Rektors erlaubt.

Hörerscheine

erhalten gebildete Personen, die nicht immatrikuliert werden können.

Gebühren für Studierende:

Immatrikulationsgebühr 15 RM., bei Erstimmatrikulation 25 RM.
(nach dem 3. November 25 RM. und 40 RM.).

Auditoriengeld: 50 RM., bei Belegung von nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 13 RM., bei 3 oder 4 Wochenstunden 24 RM.

Honorar: im allgemeinen 3 RM. für die Semesterwochenstunde, für Uebungen 4 RM. bzw. 5 RM. (eine Vorlesung, die 2 mal wöchentlich gelesen wird, kostet also 2×3 RM. für das ganze Semester).

Beiträge für Unfall-, Krankenversicherung, Studentenschaft zusammen 13,30 RM.

Ersatzgelder und Dienergebühren sind nach besonderer Ordnung zu zahlen (Mediziner, Physiker, Chemiker, Naturwissenschaftler).

Gebühren für Hörer:

Hörerschein 5 RM.

Auditoriengeld: bis zu 2 Stunden 9 RM., bis zu 4 Stunden 18 RM., darüber 35 RM.

Stundung kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Rektor bewilligt werden. Das Gesuch ist bis zum 20. November von dem Vater bzw. der Mutter zu stellen. Spätere Stundungsgesuche können nicht berücksichtigt werden. 2 Briefumschläge für die Antwort (Adresse des Vaters, des Studierenden) sind beizufügen.

Beispiel für die Kosten eines Semesters.

1. Immatrikulationsgebühr	15 RM. oder . . .	25,— RM.
2. Auditoriengeld	13 RM., 24 RM. oder .	50,— RM.
3. Studentenschaftsbeitrag	_____	10,— RM.
4. Kranken- und Unfallversicherung	_____	3,30 RM.
5. Leibesübungen	_____ . . .	3,— RM.
6. 20 Vorlesungsstunden wöchentlich	. . .	60,— RM.
		<u>151,30 RM.</u>

(Uebungen kosten die Stunde 4 oder 5 RM.)

Auskunft

über alle akademischen Berufsfragen wird bereitwilligst vom Sekretariat erteilt (Freiumsschlag!)

Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden-A., Kaitzerstr. 2, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschließlich Porto 1,10 RM.)

T H E O L O G I S C H E F A K U L T Ä T

Religionsgeschichte.

Grundzüge der allgemeinen Religionsgeschichte. Do 16—17.

Lic. Dr. Jepsen.

Altes Testament.

Jesaia 1—39. Do, Fr 9—10, So 8—10.

Lic. Dr. Jepsen.

Jesaia 40—66. Do, Fr 9—10.

Prof. Quell.

Theologie des Alten Testaments. Mo, Di, Do, Fr 10—11.

Prof. Quell.

Alttestamentliches Seminar (Denteronomium). Mo 15—17.

Prof. Quell.

Alttestamentliches Proseminar (Königserzählungen). Mo 16—18.

Lic. Dr. Jepsen.

Neues Testament.

Römerbrief. Mo, Di, Do, Fr 8—9.

Prof. Büchsel.

1. Johannesbrief. Fr 17—18.

Prof. Hupfeld.

Geschichte Jesu. Mo, Di 9—10, Mi 8—10.

Prof. Büchsel.

Neutestamentliches Seminar (Reich Gottes und Kirche im NT.).

Do 18—20.

Prof. Büchsel.

Neutestamentliches Proseminar (Philipperbrief). Do 18—20.

Lic. Dr. Jepsen.

Kirchengeschichte.

Kirchengeschichte 2 (Mittelalter). Mo, Di, Do, Fr 12—13.

Lic. Wolf.

Kirchengeschichte 4 (Neuzeit). Mo, Di, Do, Fr 12—13.

Prof. von Walter.

Theologie Luthers. Mi 10—12, So 10—11.

Prof. von Walter.

Kirchengeschichte Mecklenburgs. Mi 17—18, Do 16—17 (verlegbar).

Lic. Wolf.

Kirchengeschichtliches Seminar (Hauptprobleme der Dogmengeschichte).

Prof. von Walter.

Kirchengeschichtliches Proseminar (Reformator. Hauptschriften Luthers). Mi 18—20.

Lic. Wolf.

Systematische Theologie.

Ethik. Mo, Di, Do, Fr 11—12, Mi 12—13.

Prof. Brunstäd.

Die religiöse Lage Deutschlands (für Hörer aller Fakultäten).
Di 17—18.

Prof. Hupfeld.

Systematisches Seminar (Der Idealismusstreit). Fr 18—20.

Prof. Brunstäd.

Praktische Theologie.

Evgl. Katechetik und Pädagogik. Mo, Di 9—10, Mi 8—10.

Prof. Hupfeld.

Praktisch-theologisches Seminar:

a) homiletische Abteilung. Mo 17—19.

Prof. Hupfeld.

b) katechetische Abteilung. Fr 15—17.

Prof. Hupfeld.

Sprachkurse.

Hebräisch für Anfänger (als Vorbereitung für das Hebraikum).
5 stdg., Mo, Di, Do, Fr 10—11. 5. Stunde noch zu best.

Lic. Dr. Jepsen.

Hebräisch für Fortgeschrittene. Mo 15—16, Do 17—18.

Lic. Dr. Jepsen.

Griechische Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, je 4 stdg. in
noch zu best. Std. s. S.

Lic. Wolf.

Lateinische Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene s. S. 20.

Dr. Schmitt.

Kirchenmusik.

Formenlehre der ev. Kirchenmusik, gr. Mi 15—16.

Dr. Mattiesen.

Übungen im liturgischen Singen, gr. Mi 16—17.

Dr. Mattiesen.

Übungen im Orgelspiel, gr. Mi 17—18.

Dr. Mattiesen.

Kirchenrecht.

Kirche und Staat. Evangel. Kirchenrecht. So 11—13. Prof. Feine.

RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaft.

Vorlesungen.

Einführung in die Rechtsphilosophie (für Hörer aller Fakultäten).
Mo 9—10.

Prof. Tatarin-Tarnheiden.

Grundzüge des Deutschen Privatrechts. Di, Do, Fr 12—13.

Prof. Feine.

Deutsches bürgerliches Recht I: Allgemeine Lehren. Mi, Do 8—9,
Fr, So 9—10.

Prof. N. N.

Deutsches bürgerliches Recht II: Schuldrecht. Mo—Fr 10—11.

Prof. Henle,

Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht. Mo—Do 9—10.

Prof. Walsmann.

Handelsrecht Teil I (I. u. II. Buch des HGB. mit Nebengesetzen).
Di, Do, Fr 11—12.

Prof. Feine.

Handelsrecht Teil II (III. Buch des HGB. mit Nebengesetzen).
Mo, So 10—11.

Prof. N. N.

Urheber- und Erfinderrecht. So 9—10.

Dr. Bernhöft.

Mecklenburgisches Landesprivatrecht. Mo 11—12.

Prof. N. N.

Zivilprozeßrecht I. Di—Fr 8—9.

Prof. Mayer.

Strafprozeßrecht. Di, Do, Fr 11—12, So 10—11.

Prof. Mayer.

Allgemeine Staatslehre. Mo, Di, Do 11—12. Prof. Wolgast.
 Allgemeines Staatsrecht. Fr 11—12. Prof. Wolgast.
 Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen. Di, Fr 12—1. Prof. Wolgast.
 Verwaltungsrecht. Di 10—11, Mi 9—11, Do, Fr 10—11. Prof. Tatarin-Tarnheyden.
 Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht. Di, Do, Fr 9—10. Prof. Tatarin-Tarnheyden.
 Kirchenrecht. Mi, So 11—13. Prof. Feine.
 Sozialversicherungsrecht. Mo 12—13. Prof. Wolgast.
 Öffentlich-rechtliche Besprechung politischer Tagesfragen (für Hörer aller Fakultäten), publ. et gr. Mi 11—12. Prof. Wolgast.

Uebungen und Konversatorien.

Digestenexegese. Mo 15—17. Prof. Walsmann.
 Gaiuslektüre. Mi 12—13. Prof. Henle.
 Konversatorium über den allgemeinen Teil des BGB. Fr 16—18. Dr. Bernhöft.
 Konversatorium über Schuldrecht. Do 15—17. Prof. Walsmann.
 Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten. Do 18—20. Prof. Henle.
 Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte mit schriftlichen Arbeiten. Fr 18—20. Prof. N. N.
 Zivilprozeßrechtliche das bürgerliche Recht mitumfassende Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Di 17—19. Prof. Walsmann.
 Konversatorium über Arbeitsrecht. Mo 17—18. Prof. N. N.
 Uebungen über Strafrecht (einschließl. Strafprozeß). Do 18—20. Prof. Mayer.
 Konversatorium über Staats- und Verwaltungsrecht (auch für Wirtschaftswissenschaftler). Di 15—17. Prof. Tatarin-Tarnheyden.
 Uebungen im Staats- und Verwaltungsrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Mo 18—20. Prof. Wolgast.
 Uebungen im Steuerrecht. Mi 17—19. Dr. Maus.

Seminare.

Deutschrechtliches Seminar: Stadtgründung und Stadtbücher Rostocks. 14 tägig, Mo 18—20. Prof. Feine.
 Rechtsvergleichendes Seminar: ausgewählte Fragen des Privatrechts (einschl. internat. Privatrecht). 14 tägig, in noch zu vereinbarender Doppelstunde. Prof. N. N.
 Strafrechtliches Seminar. Mo 15—17, 14 tägig. Prof. Mayer.
 Verwaltungsrechtliches Seminar (vornehmlich über Mecklenburgisches Verwaltungsrecht). 14 tägig, in noch zu vereinbarender Doppelstunde. Prof. Tatarin-Tarnheyden.
 Völkerrechtliches Seminar. 14 tägig in noch zu vereinbarender Doppelstunde. Prof. Wolgast.
 Latein für Juristen. 1—2 stdg. Dr. Schwenn.

Wirtschaftswissenschaft.

Vorlesungen.

- Spezielle Volkswirtschaftslehre. Mo—Fr 12—13. Prof. Mannstaedt.
Finanzwissenschaft. Mo—Fr 11—12. Prof. Seraphim.
Wirtschaftsstatistik. Mo, Di 10—11. Prof. Weigmann.
Reichshaushalt und Reichssteuern nach dem Kriege (für Hörer
aller Fakultäten). Mi 10—11. Prof. Weigmann.
Probleme der Wirtschafts -und Kultursoziologie (für Hörer aller
Fakultäten). Do 10—11. Prof. Weigmann.

Uebungen und Seminare.

- Uebungen für Anfänger. Mo 16½—18. Prof. Seraphim.
Uebungen für Fortgeschrittene. Fr 16½—18. Prof. Mannstaedt.
Uebungen für Fortgeschrittene. Mi 15½—17. Prof. Weigmann.
Uebungen aus dem Gebiet der Konjunkturforschung. Do 16½—18.
Prof. Seraphim.
Uebungen für Juristen. Fr 16—18. Prof. Weigmann.
Doktorandengemeinschaft. Di 17—19. Prof. Mannstaedt.
Prof. Weigmann.
Doktorandengemeinschaft. Mi 17—18½. Prof. Seraphim.
Buchhaltungs- und Bilanzpraktikum für Anfänger (auch für Juristen)
unter Mitwirkung des Assistenten Dr. Hohlfeldt.
Prof. Weigmann.

M E D I Z I N I S C H E F A K U L T Ä T

Geschichte der Medizin.

- Geschichte der Medizin (Vorgeschichte und Antike) mit Demonstra-
tionen, pr. Mo 18—19. Prof. v. Brunn.
Geschichte der Zahnheilkunde, pr. Mo 17—18 oder zu andrer Zeit.
Prof. v. Brunn.

Anatomie.

- Anatomie des Menschen II (Bewegungs-, Atmungs-, Verdauungs-
Apparat), pr. Mo—Fr 12—13. Prof. Elze.
Demonstrationen und Ergänzungen dazu, gr. Mi 17½—18½.
Prof. Elze.
Urogenital-Apparat des Menschen. Mo 10—11. Prof. Elze.
Sezierübungen. Mo—Fr 14½—17½, So 9—12.
Prof. Elze und Prof. Hertwig.
Allgemeine und spezielle Entwicklungsgeschichte des Menschen und
der Wirbeltiere, pr. Di, Mi, Do 10—11. Prof. Hertwig.
Topographische Anatomie (wird nur im Winter gelesen), pr. Mo,
Do 11—12. Prof. Hertwig.

Physiologie und physiol. Chemie.

- Physiologie II (Bewegung und Empfindung). Mo—Fr 9—10. **Prof. Fröhlich.**
Physiologisches Konversatorium (im Anschluß an die Vorlesung).
So 8—9. **Prof. Fröhlich.**
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschr. et
gr. Tgl. **Prof. Fröhlich.**
Physiologische Chemie II (Spez. Teil). Di, Mi, Do, Fr 11—12
Prof. v. Krüger.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, prss. et gr. Tgl. 9—13
und 15—18. **Prof. v. Krüger.**
Physiologie des Urogenitalapparates. Mo 11—12. **Dr. Monjé.**

Pathologie.

- Allgemeine Pathologie. 5 stdg. Mo—Fr 8—9. **Prof. Fischer.**
Sektionskurs:
Einführung (für alle Teilnehmer). Do 9—11 (drei erste Se-
mesterwochen). **Prof. Fischer.**
Uebungen: Mo, Fr ab 9 Uhr. **Prof. Fischer.**
Gerichtliche Medizin mit praktischen Uebungen. 2 stdg. Di 9—11.
Prof. Fischer.
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. Mo, Do 14½—16
Dr. Böhmig.
Pathologisch-histologischer Kurs für Zahnärzte. So 10—12 (ver-
legbar). **Dr. Böhmig.**

Hygiene und Mikrobiologie.

- Einführung in die Mikrobiologie mit bakter.-parasitol. und Sterili-
sationskurs für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde,
auch Vorkliniker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, pr.,
6 stdg. Di, Fr 17—19½. **Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler.**
Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene für Mediziner
und Zahnmediziner, 1. Teil, mit Führungen und hygienischen
Uebungen, pr., 4 stdg. Di, Do 15—16, Mi 14½—16.
Prof. v. Wasielewski.
Hygienisches Seminar, Besprechung gesundheitlicher Tagesfragen,
auch für Nichtmediziner; mit Führungen, pr. et gr., 14 tg.
Fr 20½—22. **Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler.**
Lebensmittelhygienisches (chem.-bakter.) Praktikum, ganztägig.
Prof. v. Wasielewski, Dr. Vollhase, Dr. Sorgenfrei.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, einschl. Rassenhygiene,
Mikrobiologie und Immunitätslehre, pr. Tgl. 9—16, So 9—12
Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler.
Bakteriologischer Kursus (Experimentelle Bakteriologie) für Medi-
ziner und Naturwissenschaftler, pr. Di 16—18, Do 17—19.
Prof. Poppe.

Auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten mit Demonstrationen aus der vergleichenden Pathologie (Mindestteilnehmerzahl 8), pr. 14 tg. So 8½—10. **Prof. Poppe.**
 Tierseuchen und ihre Bekämpfung, pr. Do 11—12. **Prof. Poppe.**
 Anleitung zu bakteriologischen und serologischen Arbeiten für Mediziner und Naturwissenschaftler, pr., tgl. **Prof. Poppe.**
 Die wichtigsten Sonderkapitel der Sozialhygiene, pr. (für Hörer aller Fakultäten). Mo 9—10. **Prof. Reiter.**
 Sozialhygiene I. Teil (Bevölkerungspolitik, der wachsende Mensch), pr. (für Hörer aller Fakultäten). Mo 11—12. **Prof. Reiter.**
 Rassenhygiene und Fortpflanzung, pr. (für Hörer aller Fakultäten). Mo 12—13. **Prof. Reiter.**
 Sozialhygienisches Seminar, prss. et gr. (nur für fortgeschrittene Hörer aller Fakultäten). Mo 13—14. **Prof. Reiter.**
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten der gesamten Hygiene. **Prof. Reiter.**
 Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene, gr. (für Hörer aller Fakultäten). Mo 18—19. **Prof. Winkler.**
 Gewerbehygiene, pr. Mi 18—19. **Prof. Winkler.**
 Biologische und hygienische Grundlagen der Lehre von den Leibesübungen, I. (für Hörer aller Fakultäten). 2 stdg. **Prof. Winkler.**
 Schulgesundheitspflege (mit Führungen), pr. (für Hörer aller Fakultäten). Fr 18—19 oder zu anderer Zeit. **Prof. v. Brunn.**

Pharmakologie.

Experimentelle Pharmakologie (nur im Winter), pr. Mo, Mi, Do, Fr 16—17. **Prof. Keeser.**
 Pharmakognosie (für Pharmazeuten) (nur im Winter), pr. Mo 17—18, Fr 10—12. **Prof. Keeser.**
 Kurs der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und Drogenpulvern (nur im Winter), pr. Di 16—18, Mi 17—18. **Prof. Keeser.**
 Arbeiten im Institut, prss. et gr. Tgl. **Prof. Keeser.**

Innere Medizin.

Medizinische Klinik. Mo, Di, Do, Fr 11—12, Mi 11—12. **Prof. Curschmann.**
 Differentialdiagnostisches Kolloquium. Di 18—19. **Prof. Curschmann.**
 Medizinische Poliklinik. Distriktpoliklinik, nachmittags nach Verabredung. Mi 10—11, So 10½—12. **Prof. Ganter.**
 Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation und Palpation) für Fortgeschrittene. Verlegbar. Mi 12—13, Do 12—13. **Prof. Ganter.**
 Pathologische Physiologie, 1. Teil (Verdauung, Stoffwechsel, innere Sekretion, Blut). Fr 14—16. **Prof. Ganter.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr. Tgl. **Prof. Ganter.**
 Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation und Palpation für Anfänger). Mo, Mi, Fr 12—13. **Dr. Müller.**
 Kurs der diagnostischen und therapeutischen Technik bei inneren Krankheiten. Mi 17—19 (verlegbar). **Dr. Müller.**
 Einführung in die Diagnostik organischer Nervenkrankheiten. 1 stdg. **Dr. Müller.**
 Kurs der mikroskopischen und chemischen Untersuchungsmethoden. Do 14½—16. **Dr. Müller.**
 Röntgendiagnostik innerer Krankheiten. 1 stdg. **Dr. Müller.**

Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, pr. 2 stdg. Mi 9—10, So 9½—10½. **Prof. Brüning.**
 Die Ernährungsstörungen des Säuglings, pr. 1 stdg. Do 8—9. **Prof. Brüning.**
 Bäder- und Kurortlehre für das Kindesalter, pr. 1 stdg. **Prof. Brüning.**
 Diagnostisch-therapeutischer Kurs am Krankenbett des Kindes, pr. Mi 17—18. **Dr. Bischoff.**
 Ausgewählte Kapitel aus der Kinderheilkunde für Zahnärzte. 1 stdg. **Dr. Bischoff.**

Chirurgie, Orthopädie, Röntgendiagnostik.

Chirurgische Klinik. Mo, Di, Do, Fr 9—10½. **Prof. v. Gaza.**
 Röntgendiagnostik und Therapie. 2 stdg. Zeit nach Verabredung. **Prof. v. Gaza, Dr. Billich.**
 Unfallchirurgie und Begutachtung mit Uebungen, prss. et gr. 1 stdg., Zeit nach Vereinbarung. **Prof. v. Gaza, Dr. Brandi.**
 Allgemeine Chirurgie. Di 18—19, Fr 17—18. **Prof. Schwarz.**
 Frakturen und Luxationen (allgemeine Frakturlehre und spezielle Chirurgie der Frakturen und Luxationen). Mi 17—18, Fr 18—19. **Prof. Schwarz.**
 Frakturen und Luxationen, prss. et gr. Fr 18—19. **Prof. Dr. Ernst Franke.**
 Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen, pr. Mi, Fr 12—13. **Dr. Hueck.**
 Orthopädie, pr. Mi 18—19, Fr 11—12. **Dr. Hueck.**
 Verbandkurs, pr. Mi 9—10. **Dr. Hueck.**
 Kursus der Röntgendiagnostik für Anfänger. Fr 16—17. **Prof. Burchard.**
 Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde. Fr 18—19. **Prof. Burchard.**

Gynäkologie und Geburtshilfe.

Frauenklinik mit Krankenvorstellungen und Geburtsbeobachtungen. Mo, Di, Mi 8—9. **Prof. Sarwey.**

Technik der geburtshilflichen Operationen. Do, Fr 8—9.
Prof. Sarwey.
 Geburtshilfl. Seminar (für Vorgeschr. itene), pr. Mo 16—18.
Prof. Büttner.
 Gynäkologisches Kolloquium, pr. 2 stdg. **Prof. Büttner.**
 Geburtshilfl. Untersuchungskurs. Mo, Do 18—19.
Oberarzt Dr. Kittler, im Auftrage von Prof. Sarwey.

Oto-, Rhino-, Laryngologie.

Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege.
 Di 12—13, Mi 16—17, Do 12—13. **Prof. Steurer.**
 Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luftwege. Mo,
 Fr 12—13. **Prof. Steurer.**

Ophthalmologie.

Augenärztliche Klinik, pr. Mo, Mi, Fr 12—13. **Prof. Peters.**
 Augenspiegelkurs und Funktionsprüfung. Mo 17—18, So 12—13.
Prof. Peters, Dr. Mans.
 Augenpoliklinik. 1 stdg., nach Verabredung.
Prof. Peters, Dr. Mans.
 Augenärztliches Kolloquium, pbl. 1 stdg. Mo 19—20.
Dr. Triebenstein.
 Einführung in die Anatomie und Physiologie des Auges, pl. 1 stdg.
 Di 19—20. **Dr. Triebenstein.**

Psychiatrie.

Psychiatrische Klinik. Mo, Do 16 $\frac{1}{2}$ —18. **Prof. Rosenfeld.**
 Die Lokalisationslehre im Großhirn. 1 stdg. Fr. **Prof. Rosenfeld.**
 Psychiatrisches Kolloquium (insbesondere Psychoanalyse). 1 stdg.
Prof. Rosenfeld.
 Psychopathologie des Kindesalters. 1 stdg. **Prof. Rosenfeld.**
 Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, für Mediziner und
 Juristen, in Gehlsheim. 1 stdg. Mo 18—19. **Prof. Scharnke.**
 Poliklinische Krankenvorstellungen, in der Nerven-Poliklinik (Uni-
 versität). 1 stdg. So 12—13. **Prof. Scharnke.**
 Psychiatrisch-neurologische Diagnostik, mit praktischen Uebungen,
 in der Nervenpoliklinik (Universität). 1 stdg. Do 18—19 bzw.
 nach Vereinbarung. **Prof. Scharnke.**
 Kriminalpsychologie (für Hörer aller Fakultäten), in der Universität.
 1 stdg. Zeit nach Vereinbarung. **Prof. Scharnke.**

Dermatologie.

Klinik und Differentialdiagnose der Hautkrankheiten, pr. 4 stdg.
 Di, Do, So 12¹⁰—13¹⁰. **Prof. Frieboes.**
 Klinik der Geschlechtskrankheiten, pr. So 8—9 $\frac{1}{2}$. **Prof. Frieboes.**
 Pathologische Physiologie der Haut in zu vereinbarender Zeit. 1 stdg.
Prof. Frieboes.
 Arbeiten im Laboratorium für Vorgerücktere, prss. et gr. Tgl.
 (außer So nachm.) 9—13, 16—19. **Prof. Frieboes.**

Differential-diagnost. Kurs der Haut und Geschlechtskrankheiten
mit poliklinischen Demonstrationen, pr. Do 10¹⁵—12. 2 stdg.

Dr. Nagell.

Gefahren und Verhütung der Geschlechtskrankheiten, pl et gr. (für
Hörer aller Fakultäten). 3 Stunden zu Beginn des Semesters.

Gemeinsam mit **Prof. Dr. Reiter.**

Dr. Nagell.

Zahnheilkunde.

Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, pr. Mo—Fr 12—13.

Prof. Moral.

Materialienkunde, pr. So 7—8.

Prof. Moral.

Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium, prss. et gr. Ganztg.

Prof. Moral.

Zahnärztlicher Operationskurs, pr. Mo—Fr 9—10. **Prof. Reinmöller.**

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Kranken, pr.
Mo—So, halbtägig. **Prof. Reinmöller.**

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom, pr.
Mo—So, halbtägig. **Prof. Reinmöller.**

Einführung in die Zahnheilkunde für Mediziner, pr. So 12—13.
Prof. Reinmöller.

Kursus der prothetischen Zahnheilkunde für Anfänger, pr. (Kurs I
und II). Mo—So, ganztägig. **Dr. Schlampp.**

Kursus der prothetischen Zahnheilkunde am Patienten (mit Demon-
strationen), pr. Mo—So, ganztägig. **Dr. Schlampp.**

Einführung in die Orthodontie, pr. Mi 18—19. **Dr. Schlampp.**

Orthodontisches Praktikum für Fortgeschrittene, pr. 2 stdg. zu
verabredender Zeit. **Dr. Schlampp.**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophie.

Der zu berufende Professor der Philosophie wird später an-
kündigen.

Psychologie. Mo, Di, Do, Fr 16—17.

Prof. Katz.

Abriß der Geschichte der Pädagogik. Mi 16—17.

Prof. Katz.

Ausgewählte Kapitel der Psychologie. Mi 11—12.

Prof. Katz.

Psychologische Uebungen für Fortgeschrittene. Mo 11—12.

Prof. Katz.

Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Tägl.

Prof. Katz.

Die großen Erzieher der Neuzeit und ihre Gegenwartsbedeutung.
2 stdg. Mi, So 11—12.

Prof. Kolz.

Geschichte der Philosophie des Altertums. Di, Fr 18—19.

Prof. Burkamp.

Ethik. Mo, Do 18—19.

Prof. Burkamp.

Vergleichende Seminarübungen zum Werdegang des deutschen Idealismus (Descartes, Kant, Fichte, Hegel). 2stdg.

Prof. Burkamp.

Gedächtnis, Erinnerung und Aussage. Di, Do 17—18. **Dr. Keller.**

Gestaltpsychologische Uebungen. Mi 18—20. **Dr. Keller.**

Geschichte.

Einführung in das Studium der alten Geschichte. Di, Mi, Do, Fr 12—13. **Prof. Hohl.**

Uebungen im historischen Seminar II für alte Geschichte. Do 18—20.

Prof. Hohl.

Allgemeine Geschichte vom Verfall der antiken Welt bis zur Begründung des deutschen Kaisertums durch Otto den Großen.

Mo, Di, Do 10—11. **Prof. Spangenberg.**

Einführung in die Geschichtswissenschaft. So 10—12.

Prof. Spangenberg.

Uebungen im historischen Seminar I. Mi 10—12.

Prof. Spangenberg.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation. 4stdg. Mo,

Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Schübler.**

Deutsche Geschichte seit dem Weltkrieg im Ueberblick. 1stdg.

(Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 9—10. **Prof. Schübler.**

Historisches Seminar: Uebungen. Mo 18—20. **Prof. Schübler.**

Orientalische Philologie.

Der Vertreter für den beurlaubten **Prof. Poebel** wird später ankündigen.

Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

Volk und Sprache (für Hörer aller Fakultäten). Mi 11—12.

Prof. Weisgerber.

Die Sprache Homers (mit Textbesprechung). Mo, Do 11—12 (verlegbar).

Prof. Weisgerber.

Einführung in das Russische. Di 16—18 (verlegbar). **Dr. N. N.**

Sprachwissenschaftliches Seminar:

a) Untersuchungen über die inhaltliche Entwicklung der deutschen Sprache. Mo 16—18. **Prof. Weisgerber.**

b) Die Erforschung der slavischen Ortsnamen, mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse des deutschen Ostens.

Do 16—18 (verlegbar), zusammen mit **Dr. Schmitt.**

Prof. Weißgerber.

Klassische Philologie.

Platon. Mo, Di, Do 10—11. **Prof. Geffcken.**

Horaz' Satiren. Mi, Fr 10—11. **Prof. Geffcken.**

Klass.-phil. Seminar: Euripides' Medea. Mi 18—20. **Prof. Geffcken.**

Religionsgeschichtliches Seminar: Der Brief an Diognetos. Di
16—17. Prof. Geffcken.

Röm. Literaturgeschichte der republ. Zeit. Mo, Di, Do, Fr 8—9.
Prof. Helm.

Apuleius, Amor und Psyche. Di, Fr 9—10. Prof. Helm.

Seminar: Oberkurs: Tacitus Dialogus. Fr 18—20. Prof. Helm.

Seminar: Unterkurs: Velleius Paterculus. Mi 17—18.

Prof. Helm.

Thukydides. Di, Fr 17—18 (verlegbar).

Dr. Schwenn.

Uebungen zur griechischen Metrik. 1 stdg.

Dr. Schwenn.

Latein für Juristen. 1—2 stdg.

Dr. Schwenn.

Klass.-phil. Seminar:

Lateinische grammatisch-stilistische Uebungen. 1 stdg.

Dr. Schmitt.

Griechische grammatisch-stilistische Uebungen. 1 stdg.

Dr. Schmitt.

Germanistik.

Gottfrieds Tristan, mit Einleitung über die Tristansage im Mittel-
alter und in der Neuzeit. 2 stdg. Mo, Do 9—10.

Prof. Golther.

Geschichte der neuhochdeutschen Schriftsprache. 2 stdg. Di,
Fr 9—10. Prof. Golther.

Seminar: frühmittelhochdeutsche Texte. 2 stdg. Di 17—19.

Prof. Golther.

Geschichte der niederdeutschen Sprache. Mo, Di, Fr 8—9.

Prof. Teuchert.

Geschichte der deutschen Dichtung im 19. Jahrhundert bis zum
Naturalismus. Mi, So 8—9. Prof. Teuchert.

Im Seminar: Gotisch. Fr 17—19.

Prof. Teuchert.

Deutsche Literatur- und Geistesgeschichte im Zeitalter des Barock,
pr. Mi 10—11, So 9—11. Prof. Flemming.

Proseminar: Barockdrama. 2 stdg.

Prof. Flemming.

Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik mit Inter-
pretation eines leichteren Textes und anschließenden Ge-
sprächsübungen. Mi 14 $\frac{1}{4}$ —15 $\frac{3}{4}$. Prof. Björkman.

Schwedisch für Fortgeschrittene: Lektüre schwierigerer Texte mit
erweiterten grammatischen und Konversations-Uebungen, pbl.
et gr. Mi 12—12 $\frac{3}{4}$. Prof. Björkman.

Schwedisch, Oberstufe: Klausuren (Syntax, Stilistik). Uebersetzen
ins Schwedische, Referate (alles schwedischsprachig). Mi
15 $\frac{3}{4}$ —16 $\frac{1}{2}$. Prof. Björkman.

Litterära porträtt av nyare svenska och norska författare (in
schwedischer Sprache), Forts., pl. et gr. Mi 12 $\frac{3}{4}$ —13 $\frac{1}{2}$.

Prof. Björkman.

Geschichte der neueren schwedischen Literatur, Forts.; Schwedische
Sprachgeschichte; Norwegisch-Landsmaal bzw. Norwegisch-
Dänisch. Je 1 stdg. Nach Vorbesprechung. Prof. Björkman.

Romanische Philologie.

- Einführung in das Studium der französischen Philologie. Mo, Di,
Do, Fr 10—11. Prof. Zenker.
Italienischer Kurs für Anfänger. Mi 11—1. Prof. Zenker.
Romanisches Seminar: Molières kleinere Lustspiele. Do 18—20.
Prof. Zenker.
Exercices de style et de Grammaire. 2 stdg. Frau Lektor Spehr.
Littérature française: Les grands courants du XIXe et du XXe
Siècle. 2 stdg. Frau Lektor Spehr.
Lecture expliquée d'un texte français. 2 stdg. Frau Lektor Spehr.
Lecture courante et Conversation. 2 stdg. Frau Lektor Spehr.

Englische Philologie.

- Englische Literatur der neuesten Zeit. Mo, Do 12—13.
Prof. Huscher.
Lektüre und Erklärung des Beowulf. Di, Fr 11—12. Prof. Huscher.
Einführung in eine neukeltische Sprache (Neukymrisch oder Neu-
irisch) mit Lektüre. Di, Fr 12—13. Prof. Huscher.
Englisches Seminar: Shakespeare. So 11—13. Prof. Huscher.
Course in Reading and Translation of an English Text. (Modern
England.) 2 stdg. Frl. Becker.
Course in Conversation for Beginners. 2 stdg. Frl. Becker.
Course in Translation from German into English. 2 stdg.
Frl. Becker.

Archäologie und Kunstgeschichte.

- Geschichte der griechischen Malerei. Di, Do, Fr 11—12.
Prof. von Lücken.
Meisterwerke griechischer Plastik. (Für Hörer aller Fakultäten.)
Mi 17—18. Prof. von Lücken.
Archäologische Uebungen. 2 stdg., Zeit nach Verabredung.
Prof. von Lücken.
Die Kunst der italienischen Renaissance. Mo, Di, Do 17—18.
Prof. Sedlmaier.
Michelangelo (zugleich für Hörer aller Fakultäten). Fr 17—18.
Prof. Sedlmaier.
Kunstgeschichtliche Uebungen: Renaissance-malerei Norddeutsch-
lands. 2 stdg., Zeit nach Vereinbarung. Prof. Sedlmaier.

Musikwissenschaft.

- Die instrumentale Kunst des Barockzeitalters. 2 stdg. Dr. Schenk.
Harmonielehre I für Anfänger. 2 stdg. Dr. Schenk.
Harmonielehre II für Fortgeschrittene. 2 stdg. Dr. Schenk.
Seminar: Einführung in die musikhistorische Methode. 1 stdg.
Dr. Schenk.
Seminar: Tabulaturen. 2 stdg. Dr. Schenk.
Collegium musicum vocale et instrumentale. Aufführungen von
Vokal- und Instrumentalwerken des 17. und 18. Jahrhunderts,
pl. et gr. 4 stündig. Dr. Schenk.

Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik.

Lat. Anfängerkurs (Einführung in Elementargrammatik und Lektüre).	
4 stdg.	Dr. Schmitt.
Lat. grammatische Uebungen (Fortsetzung des Anfängerkurses).	
1 stdg.	Dr. Schmitt.
Caesar-Lektüre. 2 stdg.	Dr. Schmitt.
Lektüre von Cicero und Livius. 3 stdg.	Dr. Schmitt.
Griechisch I, Elementargrammatik. 4 stdg.	Lic. Wolf.
Griechisch II, Lektüre. 4 stdg.	Lic. Wolf.

Mathematik.

Differential- und Integralrechnung II, mit Uebungen.	Mo, Di, Mi,
Do, Fr 9.	Prof. Furch.
Grundlagen der Analysis. Mo 10.	Prof. Furch.
Analytische Mechanik II. Di, Do 11.	Prof. Furch.
Topologie. Mi, Fr 11.	Prof. Furch.
Oberseminar. Fr 18½—20.	
	Prof. Furch, gemeinsam mit Prof. Thomsen.
Analytische Geometrie mit Uebungen II. Mo, Di, Mi, Do, Fr 12—13.	
	Prof. Thomsen.
Funktionentheorie. Di, Mi, Do, Fr 10—11.	Prof. Thomsen.
Mathematisches Oberseminar. Fr 18½—20.	
	Prof. Thomsen, gemeinsam mit Prof. Furch.

Physik.

Experimentalphysik (Elektrizität, Wärme). Di*—Fr 10—11.	
	Prof. Füchtbauer.
Physikalische Uebungen. (Für Mediziner und Pharmazeuten nur Fr.) Di, Fr 15—19.	
	Prof. Füchtbauer.
Wissenschaftliche Arbeiten, pr. Täglich außer So-Nachm.	
	Prof. Füchtbauer.
Physikalisches Seminar (Kolloquium), gemeinsam mit Prof. Jordan, Dr. Kunze und Dr. Weizel), alle 14 Tage, pg. Do 17½—19.	
	Prof. Füchtbauer.
Theoretische Optik, mit Uebungen. Di, Mi, Do, Fr 9—10.	
	Prof. Jordan.
Beispiele zur Wellenmechanik. So 9—11.	Prof. Jordan.
Physikalisches Seminar (Kolloquium), gemeinsam mit Prof. Füchtbauer, Dr. Kunze, Dr. Weizel, Do 17½—19, alle 14 Tage.	
	Prof. Jordan.
Allgemeine Meteorologie. 1 stdg. Mi 17—18.	Prof. Falckenberg.
Meteorologisches Kolloquium alle 14 Tage, pg. 2 stdg.	
	Prof. Falckenberg.
Meteorologisches Praktikum für Anfänger. 4 stdg. So 8—12.	
	Prof. Falckenberg.
Meteorologisches Praktikum für Fortgeschrittene. Täglich.	
	Prof. Falckenberg.
Neue physikalische Forschungsergebnisse. Do 12—13.	Dr. Kunze.

Abschnitte aus der technischen Physik. Mo 12—13, auf Wunsch verlegbar. Dr. Kunze.

Spektroskopische Chemie (Spektralanalyse, Röntgendiagramme, instabile Verbindungen). 1 stdg. Dr. Weizel.

Photoelektrische und Photochemische Vorgänge. 1 stdg. Dr. Weizel.

Chemie.

Spezielle anorganische Experimentalchemie (Kolloidchemie, Komplexchemie). Mo—Do 18—19. Prof. Walden.

Einleitung in die pharmazeutische Chemie. Fr 18—19.

Prof. Walden.

Großes chemisches Praktikum:

a) Analytische und chemische Arbeiten. Mo—Fr 8—18½.

Prof. Walden.

b) Wissenschaftliche Arbeiten. Mo—Fr 8—18½, So vorm.

Prof. Walden.

Kleines chemisches Praktikum:

a) für Pharmazeuten, Naturwissenschaftler und Mathematiker. Mo—Fr halbtg. Prof. Walden.

b) Physico-chemisches Praktikum. Mo—Fr halbtg.

Prof. Walden.

Uebungen für Mediziner (gemeinsam mit Prof. Stoermer), Di nachm., dazu einleitende Vorlesungen. Di 14½—15½. Prof. Walden.

Chemisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Stoermer, Prof. Ulich, Dr. Bacher und Dr. Capobus, nach Vereinbarung, pg.

Prof. Walden.

Organische Chemie. Mo—Fr 8—9.

Prof. Stoermer.

Künstliche organische Arzneimittel (für Pharmazeuten und evtl. Mediziner). So 9—10.

Prof. Stoermer.

Uebungen in der organ. Abteilung des chem. Laboratoriums:

a) Großes chem. Praktikum. Tägl. 8—18½, So 9—13.

b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Tägl. 8—18½, So 9—13.

c) Kleines chem. Praktikum. Mo—Fr halbtg.

Prof. Stoermer.

Uebungen in gerichtl.-chem. Analyse für Pharmazeuten. An zwei Vormittagen.

Prof. Stoermer.

Uebungen für Mediziner (gemeinsam mit Prof. Walden). Di halbtg. nachm.

Prof. Stoermer.

Physikalische Chemie I, einführende Vorlesung für Naturwissenschaftler aller Fachrichtungen. So 10—12.

Prof. Ulich.

Uebungen zu vorstehender Vorlesung. 1 stdg., pg.

Prof. Ulich.

Organische Molekülverbindungen. 1 stdg.

Dr. Bacher.

Die einfacheren Kohlenstoffverbindungen und ihre Bedeutung für Biologie und Volkswirtschaft. (Für Naturwissenschaftler aller Fachrichtungen.) 1 stdg.

Dr. Bacher.

Analytische Chemie. Teil I: Qualitative Methoden. 3 stdg.

Dr. Capobus.

Chemie und Technologie der Lebensmittel, II. Teil. 1 stdg., nach Vereinbarung. **Dr. Vollhase.**
 Lebensmittelgesetze und ihre praktische Anwendung. 1 stdg., nach Vereinbarung. **Dr. Vollhase.**
 Ausgewählte Kapitel aus der Agrikulturchemie. 2 stdg. **Prof. Honcamp.**
 Agrikulturchemisches Praktikum. Tögl. 8—15, So 8—14. **Prof. Honcamp.**
 Futtermittelkunde und Fütterungsbeispiele, pr. 1. **Dr. Wöhlbier.**
 Auf- und Abbau des Eiweißes in der Natur, pr. 1. **Dr. Wöhlbier.**

Mineralogie und Geologie.

Allgemeine Mineralogie I (geom., physik. u. chem. Kristallographie). Mo, Di, Do, Fr 12. **Prof. Correns.**
 Uebungen zur allgemeinen Mineralogie. Mi 15—17. **Prof. Correns.**
 Mineral-petrogr. Uebungen (für Fortgeschrittene), pr. 3 stdg., nach Verabredung. **Prof. Correns.**
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. Tgl. **Prof. Correns.**
 Deutschlands Bodenschätze. (Für Hörer aller Fakultäten.) Fr 18. **Prof. Correns.**
 Mineral.-geol. Kolloquium, pg. Alle 14 Tage. Do 17—19. **Prof. Correns, Prof. Schuh u. Prof. Klähn.**
 Geologie I. Teil (Allgemeine Geologie), pr. Di, Mi, Do 9—10. **Prof. Schuh.**
 Die Eiszeit. Mo, Mi 17—18. **Prof. Klähn.**
 Geologische Uebungen. Di 17—19. **Prof. Klähn.**

Geographie.

Geographie von Europa. Mo—Fr 12. **Prof. Ule.**
 Einführung in die Völkerkunde. Di, Fr 8. **Prof. Ule.**
 Geographisches Seminar:
 Unterstufe. So 11—1. **Prof. Ule.**
 Oberstufe. Fr 17—19. **Prof. Ule.**
 Praktische Uebungen. Tgl. **Prof. Ule.**
 Kolloquium:
 1. geographisches. Nach Verabredung.
 2. für Auslandsdeutschum. Nach Verabredung. **Prof. Ule.**

Botanik.

Allgemeine Botanik I. (Zellen- und Gewebelehre, Fortpflanzung), für Biologen und Pharmazeuten. Mo—Fr 12—13. **Prof. v. Guttenberg.**
 Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Fortgeschrittene (Biologen und Pharmazeuten). Di, Fr 10—12. **Prof. v. Guttenberg.**

Großes botanisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Mo—Fr 9—13, 15—18, So 9—13.

Prof. v. Guttenberg.

Botanisches Kolloquium, alle 14 Tage, 2 stdg., nach besonderer Vereinbarung, gr.

Prof. v. Guttenberg.

Einheimische Pilze. 1 stdg.

Prof. Krause.

Einführung in die Vererbungslehre. Di, Fr 15—16. 2 stdg.

Dr. Bauch.

Praktikum der botanischen Reinkulturmethode (Algen, Pilze, Bakterien). Mi 15—18. 3 stdg.

Dr. Bauch.

Zoologie.

Grundriß der vergl. Anatomie für Biologen und Mediziner. Di—Fr 11—12.

Prof. Schulze.

Oekologische Tiergeographie, gr. Mo 11—12.

Prof. Schulze.

Großes zoolog. Praktikum. Mo—So.

Prof. Schulze.

Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, gr. Tgl.

Prof. Schulze.

Zoolog. Kolloquium, alle 14 Tage, 2 stdg., gr.

Prof. Schulze.

Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere. Di—Fr 18—19.

Prof. Will.

Entomologie I (allgemeine Entomologie und Uebersicht des Systems). Mo, Di, Do 17—18.

Prof. Friederichs.

Medizinische Entomologie (Insekten als Erreger und Ueberträger von Krankheiten). Für Mediziner und Biologen. Fr 17—18.

Prof. Friederichs.

Uebungen im Bestimmen von Insekten. 2 stdg.

Prof. Friederichs.

Entomologisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Zusammen mit Prof. Schulze.) Tgl. ganz- oder halbtg.

Prof. Friederichs.

Einführung in die Kenntnis der Protozoen. 2 stdg.

Dr. Arndt.

Einführung in die Entwicklungsmechanik. 1 stdg.

Dr. Arndt.

Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen und Pflanzenschutz. 2 stdg.

Dr. Zimmermann.

Künste und Fertigkeiten.

Figurenzeichnen (besonders nach lebendem Modell). (Für Angehörige aller Fakultäten.) 2 stdg. Mi 15—17.

Prof. Gehrig.

Uebungen aus dem Gebiete des neuzeitlichen Zeichenunterrichts (mit Demonstrationen). 2 stdg. Do 10—12 (oder nach Vereinbarung).

Prof. Gehrig.

Entwerfen und dekoratives Arbeiten. Für Anfänger und Fortgeschrittene. 2 stdg., nach Vereinbarung.

Prof. Gehrig.

Sprechtechnische Uebungen. 2 stdg.

Lektor Dumas.

Anleitung zu Vortrag und freier Rede. 1 stdg. Tage und Stunden nach Vereinbarung.

Lektor Dumas.

Auf Wunsch besondere Kurse für stimmlich Gehemmte (S- und R-Fehler, leichtes Stottern).

Lektor Dumas.

LEIBESÜBUNGEN

Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung,
Leiter: Universitäts-Turn- und Sportlehrer Dr. phil. Wildt.

a) **Vorlesungen, für Hörer aller Fakultäten:**

Geschichte der Leibesübungen, II: Mi 8—9. Dr. Wildt.

Probleme und Geschichte des Spielplatzwesens: Fr 8—9.

Dr. Wildt.

b) **Fachwissenschaftliche Abteilung** (Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen der Leibesübungen und körperlichen Erziehung). Näheres durch Anschlag am schwarzen Brett

c) **Akademische Leibesübungen:**

I. Für Studenten:

1. Allgemeine Körperschule; gr. Di u. Do 7—8.

2. Spiele (Handball, Fußball): gr. Mi, So 14—16.

3. Geräteturnen: gr. Do 20—22.

4. Wintertraining: gr. Di 20—22.

5. Jiu-Jitsu: Anfänger Di 19—20½;

Fortgeschrittene Di 20½—22.

6. Fechten (Florett u. evtl. leichter Säbel): nach Verabredg.

7. Golf: nach Verabredung.

8. Gymnastik für Dozenten und Assistenten: Mo 20—22.

9. Korporationsturnen: nach Verabredung im I. f. L.

10. Kleinkaliberschießen: nach Verabredung.

11. Segel- und Motorfliegen: nach Verabredung.

12. Autofahr- und Motorradkurs: nach Verabredung.

13. Reiten: nach Verabredung.

14. Wandern: Näheres durch Anschlag.

15. Skilaufen, Wochenend-, Weihnachts- und Frühjahrsfahrten: Näheres durch Anschlag.

16. Eislaufen: bei günstiger Witterung erfolgt Näheres durch Anschlag.

II. Studentinnen:

1. Allgemeine Körperschule: gr. Do 17½—19.

2. Rhythmische Gymnastik: Fr 20—22.

3. Spiele (Handball): So 14—16.

4. Fechten (Florett): nach Verabredung.

5. Golf: nach Verabredung.

6. Kleinkaliberschießen: nach Verabredung.

7. Segel- und Motorfliegen: nach Verabredung.

8. Autofahr- und Motorradkurs: nach Vereinbarung.

9. Reiten: nach Verabredung.

10. Wandern: Näheres durch Anschlag.

11. Skilaufen; Wochenend-, Weihnachts- und Frühjahrsfahrten: Näheres durch Anschlag.

12. Eislauf: bei günstiger Witterung erfolgt Näheres durch Anschlag.

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

- Die religiöse Lage Deutschlands. Di 17—18. Prof. Hupfeld.
Einführung in die Rechtsphilosophie. Mo 9—10. Prof. Tatarin-Tarnheiden.
Oeffentlich-rechtliche Besprechung politischer Tagesfragen, pbl. et
gr. Mi 11—12. Prof. Wolgast.
Reichshaushalt und Reichssteuern nach dem Kriege. Mi 10—11. Prof. Weigmann.
Probleme der Wirtschafts- und Kultursoziologie. Do 10—11. Prof. Weigmann.
Die wichtigsten Sonderkapitel der Sozialhygiene, pr. Mo 9—10. Prof. Reiter.
Sozialhygiene I. Teil (Bevölkerungspolitik, der wachsende Mensch),
pr. Mo 11—12. Prof. Reiter.
Rassehygiene und Fortpflanzung, pr. Mo 12—13. Prof. Reiter.
Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene, gr. Mo 18—19. Prof. Winkler.
Biologische und hygienische Grundlagen der Lehre von den Leibes-
übungen, I. 2 stdg. Prof. Winkler.
Schulgesundheitspflege (mit Führungen), pr. Fr 18—19 oder zu
anderer Zeit. Prof. v. Brunn.
Kriminalpsychologie, in der Universität. 1 stdg. Zeit nach Verein-
barung. Prof. Scharnke.
Gefahren und Verhütung der Geschlechtskrankheiten, pl. et gr.
3 Stunden zu Beginn des Semesters. Gemeinsam mit Prof.
Dr. Reiter. Dr. Nagell.
Deutsche Geschichte seit dem Weltkrieg im Ueberblick. 1 stdg.
Mi 9—10. Prof. Schüßler.
Volk und Sprache. Mi 11—12. Prof. Weisgerber.
Schwedisch, Norwegisch (s. unter Germanistik). Prof. Björkman.
Meisterwerke griechischer Plastik. Mi 17—18. Prof. von Lücken.
Michelangelo. Fr 17—18. Prof. Sedlmaier.
Deutschlands Bodenschätze. Fr 18. Prof. Correns.
Figurenzeichnen (besonders nach lebendem Modell). 2 stdg. Mi
15—17. Prof. Gehrig.
Geschichte der Leibesübungen, II: Mi 8—9. Dr. Wildt.
Probleme und Geschichte des Spielplatzwesens: Fr 8—9. Dr. Wildt.
Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik, S. 20.
-

Prüfungsbehörden.

1. Theologische Fakultät.

Erste theologische Prüfung:

a) Vorsitzender der Prüfungsbehörde: Landessuperintendent Konsistorialrat D. Leo in Malchin. Mitglieder: sämtliche ordentlichen Professoren der theol. Fakultät und 5 Pastoren, von denen zu jedem Prüfungstermin 3 Professoren und 2 Pastoren einzuberufen sind. Ort der Prüfung: Rostock.

b) Fakultätsprüfung (ohne Erteilung der licentia concionandi): Sämtliche ord. Professoren der theol. Fakultät unter Vorsitz des Dekans.

Ergänzungsprüfungen:

a) für Hebräisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Quell.

b) für Griechisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Büchsel.

c) für Lateinisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. von Walter.

2. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

a) Kommission für die erste juristische Prüfung bei dem Landgericht zu Rostock: Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Burmeister in Rostock. Akademische Mitglieder: Professoren Walsmann, Feine, Tatarin-Tarnheyden, Mannstaedt, Henle, Seraphim, Wolgast, Mayer, N.N.

b) Ausschuß für die Diplom-Volkswirtprüfung: Vorsitzender: Regierungsbevollmächtigter an der Universität Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vors.: Professor Mannstaedt. Sonstige ordentliche Mitglieder: Professoren Seraphim, Tatarin-Tarnheyden, N.N.

3. Medizinische Fakultät.

a) Aertzliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Elze, Stellv. Vorsitzender: Prof. Fröhlich.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Schulze, Prof. von Guttenberg.

b) Aertzliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Professoren Peters, Sarwey, Brüning, Frieboes, Rosenfeld, Curschmann, Fröhlich, von Gaza, Ganter, Steurer, Fröhlich, Keeser, Büttner, Franke, Schwarz.

c) Zahnärztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Elze, Stellv. Vorsitzender: Prof. Fröhlich.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Moral.

d) Zahnärztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Prof. Frieboes, Prof. Ganter, Prof. Moral, Prof. von Gaza.

4. Philosophische Fakultät.

a) Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Mecklenburg-Schwerin: Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Weber in Schwerin. Stellv. Vorsitzender: Oberregierungsrat Dr. Brandt in Schwerin.

Professoren Golther, Zenker, Ule, Geffcken, Helm, Hohl, Walden, Katz, Teuchert, Spangenberg, von Lücken, Schüssler, Füchtbauer, von Guttenberg, Schulze, Tatarin-Tarnheyden, Brunstäd, Furch, Weisgerber, Sedlmaier, Correns, Quell, Huscher, Thomsen, Jordan, Björkman, Landessuperintendent Behm-Bad Doberan.

b) Pharmazeutische Prüfung: Vorsitzender: Prof. Dr. N. N. Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Stoermer.

Prof. Dr. Walden, Prof. Dr. Füchtbauer, Prof. Dr. von Guttenberg, Prof. Dr. Keeser, Ratsapotheker Dr. Schalhorn.

c) Prüfung für Nahrungsmittelchemiker: Vorprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Füchtbauer, Walden, Stoermer, v. Guttenberg.

Hauptprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Walden, Stoermer, v. Guttenberg, Regierungsrat Dr. Vollhase.

d) Turnlehrerprüfung: Prüfungskommission: Prof. Dr. Ule, Universitäts-Turn- und Sportlehrer Dr. phil. Wildt, Dr. med. Wolter, Turn- und Sportlehrer A. Zeplin.

Akademische Ausschüsse und Abgeordnete.

- 1. Bibliotheksausschuß.** Beständiges Mitglied: Prof. Golther, Direktor der Bibliothek. Zeitweilige Mitglieder: (28. Febr. 1929/31): Professoren Büchsel (theol.), Feine (jur.), Elze (med.), F ü c h t b a u e r (phil.).
- 2. Professoren-Witwenkasse.** Verwalter: Prof. N. N.
- 3. Universitäts-Waisenkasse und August-Anna-Stiftung.** Verwalter: Prof. Büchsel (28. Februar 1928/32).
- 4. C. F. von Both'scher Waisenunterstützungsfonds.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Hupfeld (theol.) (28. Febr. 1929/34), Tatarin-Tarnheyden (jur.) (28. Febr. 1928/32), Br ü n n i n g (med.) (28. Febr. 1926/31), Teuchert (phil.) (28. Februar 1930/35), v. Guttenberg (phil.) (28. Febr. 1928/33).
- 5. Akademisches Armenwesen.** Verwalter der Kasse: Der Rektor.
- 6. Ausschuß für Leibesübungen.** Vorsitzender: Der Rektor. Professoren U l e , P o p p e .
- 7. Ausschuß für die Kurse der Landwirtschaft, Handel und Industrie.** Der jeweilige Dekan der phil. Fakultät, Professoren M a n n - s t a e d t (28. Febr. 1930/32), H o n c a m p (28. Febr. 1929/31).
- 8. Steuerausschuß.** Professoren Tatarin-Tarnheyden, Golther.
- 9. Mitglied des Verwaltungsausschusses und des Kuratoriums für die Verwaltungsakademie Mecklenburg.** Prof. Mannstaedt. Vertreter: Prof. W a l s m a n n .
- 10. Abgeordnete zur Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität.** Prof. Peters (28. Februar 1929/34). Vertreter: Prof. Stoermer (28. Febr. 1929/34).
- 11. Mitglieder des Konzils zur Disziplinarkammer.** Prof. Walsmann, als jur. Beisitzer des Engeren Konzils. (Vertreter: Prof. Feine), Prof. Geffcken (28. Febr. 1930/35), Stellvertreter: Prof. von Walter (bis 28. Febr. 1932).
- 12. Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder (1. April 1926 bis 28. Febr. 1931): Professoren Büchsel, Walsmann, v. Guttenberg, (28. Febr. 1929/34): Elze, Curschmann, Geffcken.

- 13. Ausschuß für die akademischen Stipendien.** Vorsitzender: Prof. Walsmann (28. Febr. 1930/35). Vertreter: Prof. Feine (28. Febr. 1928/32). Mitglieder: Professoren Büchsel (28. Febr. 1929/33), Elze (28. Febr. 1927/31), Curschmann (28. Febr. 1930/34), Geffcken (28. Febr. 1930/34), v. Guttenberg (28. Febr. 1928/32). Inspektor der Stipendien: Prof. Teuchert (28. Febr. 1927/31).

Akademische Institute.

Universitätsgottesdienst (Klosterkirche). Universitätsprediger: Prof. Hupfeld.

Universitätsbibliothek. (Fernruf 4310, Nebenanschluß). Direktor: Prof. Golther. Erster Bibliotheksrat: Prof. Kohfeldt. Bibliotheksräte: Dr. Claussen, Dr. Bahlw.

I. Theologische Fakultät.

1. **Alttestamentliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Quell.
2. **Neutestamentliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Büchsel.
3. **Kirchengeschichtliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. von Walter.
4. **Seminar für system. Theologie** (Palais). Direktor: Prof. Brunstäd.
5. **Praktisch - theologisches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Hupfeld.
6. **Seminar für allg. und vergl. Religionswissenschaft** (Palais). Direktor: Prof. Geffcken.

II. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät.

1. **Rechtshistorisches Seminar** (Palais). Direktoren: Professoren Henle (roman. Abt.), Feine (german. Abt.).
2. **Seminar für Völkerrecht** (Palais). Direktor: Prof. Tatarin-Tarnheyden, Prof. Wolgast.
3. **Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht** (Palais). Direktoren: Professoren Tatarin-Tarnheyden und Wolgast.
4. **Juristische Handbibliothek** (Palais). Direktor: Prof. Walsmann.
5. **Kriminalistisches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Mayer.
a) Dogmatische Abteilung. b) Kriminologische Abteilung.
6. **Wirtschaftswissenschaftl. Seminar** (Palais). Direktoren: Professoren Mannstaedt und Seraphim.
Assistenten: Professor Dr. Weigmann, Dr. Hohlfeld.

III. Medizinische Fakultät.

- 1. Anatomisches Institut (Gertrudenstr.) Fernspr. 4703. Direktor: Prof. Elze. Prosektoren: Prof. Hertwig, Dr. med. et phil. v. Hayek.**
- 2. Physiologisches Institut (Gertrudenstr.). F 4692. Direktor: Prof. Fröhlich. Vorsteher der physiol.-chem. Abt.: Prof. von Krüger. Assistent: Privatdozent Dr. med. et phil. Monjé, Hilfsassistentin: Dr. phil. Hirschberg.**
- 3. Pathologisches Institut (Strempeistr.). F 3490. Direktor: Prof. Fischer. Assistenten: Privatdozent Dr. Böhmig, Dr. Prévôt, Dr. Junge, Dr. von Häfen. Dem Institut zugeteilt: Dr. Bolle.**
- 4. Pharmakologisches Institut F 2140 (Ecke Gertrudenstr. und Patriotischer Weg). Direktor: Prof. Keeser. Assistent: Dr. Beer.**
- 5. Hygienisches Institut (Buchbinderstr. 8/9) Fernspr. 4713. Direktor: Prof. von Wasielewski. Assistenten: Professor Dr. Winkler, Dr. Sorgenfrei, Dr. Prange.**
- 6. Universitätskrankenhaus (Schröderplatz). F 2956. Direktoren: Professoren Curschmann (geschäftsführender Direktor), Frieboes.**
- 7. Medizinische Klinik F 2956. Direktor: Prof. Dr. Curschmann. Oberarzt: Privatdozent Dr. Müller. Assistenten: Doktoren Bahn, Berg, Böhme, Ruhnstruck, Mainzer, Volontärassistent: Dr. Hettfleisch.**
- 8. Medizinische Poliklinik F 2956. Direktor: Prof. Ganter. I. Assistent: Dr. Stattmüller. II. Assistent: Dr. Schretzenmayr.**
- 9. Dermatologische Klinik und Poliklinik. F 2956. Direktor: Prof. Frieboes. Oberarzt: Dr. Nagell. Assistenten: Dr. Langhans, Fulst, cand. med. Sommer (vertretungsweise).**
- 10. Chirurgische Klinik. F 3490. Direktor: Prof. v. Gaza. Oberarzt: Prof. Dr. Schwarz. Assistenten: Privatdozent Dr. Hueck: Doktoren Emmerich, Brandi, Billich, Löwe, Focke, Gibel, Körner, Gerlach. Volontär: Dr. Karaslawoff.**
- 11. Ambulatorische Klinik für chirurg. Kranke. Direktor: Prof. v. Gaza, Leiter: Privatdozent Dr. Hueck.**
- 12. Kinderklinik und Poliklinik (Augustenstr. 80/82). F 2941. Direktor: Prof. Brüning. Oberarzt: Privatdozent Dr. Bischoff. Assistenten: Dr. Korell, Dr. Berndt, Dr. Lauenstein.**

13. **Augenklinik und Poliklinik** (Doberanerstr.140). F 3151. Direktor: Prof. Peters. I. Assistent: Oberarzt Privatdozent Dr. Mans. II. Assistent: vacat.
14. **Frauenklinik und Landeshebammenlehranstalt** (Doberanerstr. 142). F 3150. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Kittler. Assistenten: Doktoren Körner, Schröder, Liepelt, Veitinger.
15. **Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten**. F. 3150. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Kittler.
16. **Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** (Doberanerstraße 137/39), F 3150. Direktor: Prof. Steurer. Oberarzt: Dr. Schoo. Assistent: Dr. Kriegsmann.
17. **Psychiatrische und Nervenkl. n. k.** F 2541. Direktor: Prof. Rosenfeld, Oberarzt: Prof. Scharncke. Assistenten: Doktoren Skalweit, Grubel, Liebert. Volontärarzt Dr. Straube.
18. **Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke** (Universitätsgebäude). F 2302. Direktor: Prof. Rosenfeld. Oberarzt: Prof. Scharncke. Assistent: Dr. Grubel.
19. **Gerichtsärztliches Museum** (im Pathologischen Institut). F 3490. Direktor: Prof. Fischer.
20. **Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten** (Schröderstr. 36/37). F 4325. Direktor: Prof. Morat. Oberarzt: Professor Dr. Reinmöller. Assistenten: Dr. Schlamp, Zahnarzt Liepe, Dr. Molnár, Zahnarzt Schmidt.

IV. Philosophische Fakultät.

1. **Klassisch-philologisches Seminar** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Geffcken, Prof. Helm.
2. **Deutsch-philologisches Seminar** (Seminargebd., Universitätshof). Direktor: Prof. Golther.
3. **Niederdeutsches Seminar** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor: Prof. Teuchert.
4. **Romanisches Seminar**. (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Zenker.
5. **Englisches Seminar**. (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Huscher.
6. **Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Weisgerber.
7. **Historisches Seminar I für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche Hilfswissenschaften** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Spangenberg, Prof. Schüssler.

8. **Historisches Seminar II für alte Geschichte** (Universitätsgeb.).
Direktor: Prof. H o h l.
9. **Archäologische Sammlung** (Blücherplatz). Direktor: Prof. v o n
L ü c k e n.
10. **Münzkabinett** (Universitätsgebäude). Direktor: Prof. v o n
L ü c k e n.
11. **Institut für mittlere und neue Kunstgeschichte** (Palais). Direktor:
Prof. S e d l m a i e r.
12. **Psychologisches Institut** (Palais). Direktor: Prof. K a t z. Assistent:
Privatdoz. Dr. K e l l e r.
13. **Geographisches Institut mit Abteilung für Auslandsdeutschtum
und Kolonien** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor:
Prof. U l e. Assistent: Dr. R ö p k e.
14. **Mathematisches Seminar** (Universität). Direktor: Prof. F u r c h,
Prof. T h o m s e n.
15. **Physikalisches Seminar** (Physik. Inst.). Direktor: Prof. F ü c h t-
b a u e r.
16. **Botanisches Institut** (Doberanerstr. 143). F 3150. Direktor: Prof.
v o n G u t t e n b e r g. Assistent: Privatdoz. Dr. B a u c h. Hilfs-
assistent: cand. phil. B u h r.
17. **Botanischer Garten** (Doberanerstr. 143). F 3150. Direktor: Prof.
v o n G u t t e n b e r g.
18. **Mineralog.-geolog. Institut mit dem geolog. Landesmuseum**
(Wismarschestr. 8). F 3114. Direktor: Prof. C o r r e n s,
Assistent Dr. G e l l e r.
19. **Zoologisches Institut**, (Blücherplatz). F 2280. Direktor: Prof.
S c h u l z e. Assistent: Dr. S c h l o t t k e.
Entomologisches Seminar (im Zoologischen Institut). F 3233.
Leiter: Prof. S c h u l z e und Prof. F r i e d e r i c h s.
20. **Chemisches Laboratorium** (Rostocker Heide 1) F 2148. Direktor:
Prof. W a l d e n.

Anorganische und pharmazeutische Abteilung:

Direktor: Prof. W a l d e n. Assistenten: Privatdozent Dr.
C a p o b u s, Apotheker H. B r o c k m a n n, Dr. B i r r.
Wiss. Hilfsassistent: H. H i l g e r t.

Organische Abteilung:

Direktor: Prof. S t o e r m e r. Assistenten: Privatdozent Dr.
B a c h é r, Dr. S c h e n c k. Freiw. Assist.: Apotheker H. B r o c k m a n n.

Physiko-chemische Abteilung:

Direktor: Prof. W a l d e n, Assistent: Professor Dr. U l i c h.

21. **Physikalisches Institut** (Blücherplatz). F 2215. Direktor: Prof. F ü c h t b a u e r. Assistent: Dr. W o l f f.
22. **Luftwarte** (Friedrichshöhe bei Rostock). F 1499. Direktor: Prof. F a l c k e n b e r g. Assistent: D ü l l.
23. **Atelierraum der Universität** (Palais Hof). Leiter: Prof. G e h r i g.
24. **Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung** (Universitätsnebengebäude, Blücherplatz) F 1416. Leiter: Universitäts-Turn- und Sportlehrer Dr. W i l d t.

Studentische Einrichtungen.

1. **Die Rostocker Studentenschaft**, F 3009, gehört dem Kreise 2 der deutschen Studentenschaft an.
2. **Studentische Krankenkasse**. Leiter: Prof. F r i e b o e s (28. Februar 1930/33), Fernruf 2956, (Sprechstunde in Verwaltungsangelegenheiten: Di 9—10 vorm. in der Hautpoliklinik, Eingang Gertrudenstraße). Stellvertreter: Prof. C u r s c h m a n n (28. Februar 1930/33). Berechner: Obersekretär O l b r e c h t, Rendantur des Universitätskrankenhauses.
3. **Wirtschaftskörper der Rostocker Studentenschaft (Studentenheime.V.)** Fernruf 2787. Vorsitzender: Prof. W o l g a s t. Geschäftsführer: Referendar W i t t e. Geschäftszimmer: Universität Hof, linker Seitenflügel. Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr. F ü r s o r g e a u s s c h u ß d e s W i r t s c h a f t s k ö r p e r s: Prof. W o l g a s t (Vorsitzender), Prof. H e r t w i g, Prof. T e u c h e r t, Prof. F e i n e, Prof. B r u n s t ä d, Referendar W i t t e und Vertreter der Studentenschaft. Vertrauensarzt des Wirtschaftskörpers: Prof. G a n t e r. Das Studentenheim mit mensa academica und Wohnheim befindet sich Wismarsche Straße 58.
4. **Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e. V., Zweigstelle Rostock**. Vorsitzender: Prof. W a l s m a n n. Die Verwaltung der Kasse liegt in den Händen des Wirtschaftskörpers. Ausschuß der Darlehnskasse: Prof. W a l s m a n n (Vors.), Prof. W o l g a s t, Prof. S t e u r e r, Se. Magnifizenz der Rektor, Dr. phil. G l a s e r, Bankdirektor S a c h s, Prof. S c h ü s s l e r, Referendar W i t t e, Vertreter der Studentenschaft.
5. **Arbeitsamt**: Verwaltung vom Allgemeinen Studenten-Ausschuß.
6. **Wohnungsamt**: desgleichen.

PERSONALVERZEICHNIS.

Ehrensensatoren der Universität:

Professor Dr. Wilhelm Lundström, Göteborg.
Fabrikbesitzer Herbert Lehmann, Berlin.
Konsul Dr. Hans Hohl, Dresden.
Oberbürgermeister Dr. Heydemann, Rostock.
Kaufmann G. Fuhrmann, Rostock.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. N. Caro, Berlin.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. K. Duisberg, Leverkusen.
Professor Dr. h. c. R. Wossidlo, Waren.

Ehrenmitglieder der Universität:

Fabrikbesitzer Friedrich Ahrens, Rostock.
Professor Dr. von Arnim, Wien.
Professor Dr. Fr. M. Th. Böhl, Groningen.
Konsul William Cohn, Berlin.
Ministerialrat a. D. Friedrich Fensch, Rostock.
Schiffsreeder Gustav Fischer, Rostock.
Dr. Glaser, Rostock.
Professor Dr. K. v. Goebel, München.
Professor Dr. Gran, Oslo.
Fabrikbesitzer Kurt Gruhl, Dresden.
Generaldirektor Gütschow, Schwerin.
Professor Dr. Axel Holst, Oslo.
Professor Dr. W. Johannsen, Kopenhagen.
Professor Dr. W. Kahl, Berlin.
Professor Dr. Gustaf von Lagerheim, Stockholm.
Generalmajor Paul von Lettow-Vorbeck.
Professor Dr. Per Efraim Liljequist, Lund.
Professor Dr. Lüders, Berlin.
Professor Dr. K. Martin, Leiden.
Fabrikdirektor Wilhelm Meyer, Wismar.
Professor Dr. Otto Nordenskjöld, Göteborg.
Professor Dr. Pels Leusden, Greifswald.
Verlagsdirektor Reinhard Piper, München.
Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Pfeiffer, Schwerin.
Fabrikbesitzer Alfred Queisser, Hamburg.
Professor Dr. Waldemar Ruin, Helsingfors.
Professor Dr. Ernst Schäfer, Sevilla.
Professor Dr. W. Schlink, Darmstadt.
Gutsbesitzerin Frau Claire Schlutius, Karow.
Professor Dr. August Schmarsow, München.
Professor Dr. Eduard Schwartz, München.
Fabrikbesitzer Karl Seelbach, Barmen.
Professor Dr. Hjalmar Sjögren, Stockholm.
Chemiker Paul Steenbock, Berlin.
Professor Dr. H. Visscher, Utrecht.
Schiffsreeder Vizekonsul Otto Zelck, Rostock.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER DOZENTEN MIT WOHNUNGSANGABE.

- Arndt, Arthur**, Dr. phil. et med., Pr. D., Maßmannstr. 11.
Bachér, Franz, Dr., Pr. D., Lützowstr. 14, F 2148.
Bauch, Robert, Dr., Pr. D., Schnickmannstr. 16, F 3150, Neben-
 anschluß 50 (Bot. Inst.).
Becker, Hildegard, Lektor, Baleckestr. 1.
Bernhöft, Franz, Dr., Geh. Justizrat, emer. o. P., Friedr.
 Franzstr. 35.
Bernhöft, Friedrich, Dr., Landgerichtsrat, Prinz Friedr. Karlstr. 3,
 F 1997.
Bischoff, Hans, Dr., Pr. D., Kinderklinik, Augustenstr. 80/82,
 F 2941/2942.
Björkman, Viktor, Direktor, Lektor, npl. ao. P., Lübeck, Ples-
 kowstr. 3.
Böhmig, Richard, Dr., Pr. D., Strempeistr., F 3490 (Pathol. Inst.).
Brüning, Hermann, Dr., o. P., St. Georgstr. 102, F 1194 u.
 2941/2942 (Kinderklinik).
Brunn, von, Walter, Dr., npl. ao. P., Kräwtstr. 6, F 3330 (Ratszentrale)
Brunstäd, Friedrich, D. Dr., o. P., Paulstr. 48, F 1090.
Büchsel, Friedrich, D., o. P., Kräwtstr. 3, F 1894.
Burchard, Albrecht, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 122, F 2211.
Burkamp, Wilhelm, Dr., npl. ao. P., Adolf Wilbrandtstr. 12, F 2331.
Büttner, Otto, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 19, F 4123.
Capobus, Robert, Dr., Pr. D., Friedrich Franzstr. 37c, F 2148.
 (Chem. Inst.).
Correns, Carl W., Dr., o. P., Lützowstr. 17, F 3114 (Min. Geol. Inst.)
Curschmann, Hans, Dr., o. P., Am Reifergraben 2, F 1164
 u. 2956 (Univ. Krankenhaus).
Dumas, Peter, Lektor, Schwerin, Steinstr. 19.
Elze, Curt, Dr., o. P., St. Georgstr. 49, F 1156 u. 4703 (Anatom.
 Institut).
Falckenberg, Günther, Dr., npl. ao. P., Strandstr. 62, F 1712
 (privat), 1499 (Luftwarte).
Feine, Hans Erich, Dr., o. P., Lindenbergstr. 6, F 1075.
Fischer, Walther, Dr., o. P., Neues Patholog. Institut, Strempe-
 lstraße (Patholog. Institut).
Flemming, Willi, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 77.
Franke, Ernst, Dr., npl. ao. P., St. Georgstr. 99, F 4796.

- Frieboes, Walter, Dr., o. P., Bismarckstr. 10, F 1080 u. 2957
(Univ. Krankenhaus).
- Friederichs, Karl, Dr., Regierungs-u. Ökonomierat a. D.,
npl. ao. P., Prinz Friedr. Karlstr. 6, F 3233. (Entomol. Sem.).
- Fröhlich, Friedr. Wilh., Dr. o. P., Graf Schackstr. 13, F 2917
u. 4692 (Physiol. Institut).
- Füchtbauer, Christian, Dr., o. P., St. Georgstr. 17, F 1571
und 2215 (Phys. Inst.).
- Furch, Robert, Dr., o. P., Adolf Beckerstr. 20.
- Ganter, Georg, Dr., o. P., Lützowstr. 4, F 1631 u. 2956
(Med. Poliklinik).
- Gaza, von, Wilhelm, Dr. o. P., Schliemannstr. 36, F 3205 u. 3490
(Chir. Klinik).
- Geffcken, Johannes, D. Dr., o. P., St. Georgstr. 70.
- Gehrig, Oscar, Dr., Prof. am Pädagogischen Institut, Lektor,
Hermannstr. 9, F 1804.
- Golther, Wolfgang, Dr., Geh. Hofrat, o. P., St. Georgstr. 1a.
- Guttenberg, von, Hermann, Dr., o. P., John Brinckmanstr. 7.
F 1645 u. 3151 (Bot. Institut).
- Heine, Josef, Dr., Pr. D., (beurlaubt).
- Helm, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 70 II.
- Henle, Rudolf, Dr., o. P., Graf Schackstr. 1.
- Hertwig, Günther, Dr., npl. ao. P., Stephanstr. 7, F 4703 (Anat. Inst.).
- Hohl, Ernst, Dr., o. P., Baleckestr. 5.
- Honcamp, Franz, Dr., o. P., Graf Lippestr. 1, F 2225
(Landw. Vers.-Station).
- Hueck, Hermann, Dr., Pr. D., St. Georgstr. 91, F 1397 und 3490
(Chir. Klinik).
- Hupfeld, Renatus, D., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Trotzen-
burger Weg 4, F 3221.
- Huscher, Herbert, Dr., pl. ao. P., Moltkestr. 2^I.
- Jepsen, Alfred, Lic. Dr., Pr. D., Patriotischer Weg 101.
- Jordan, Pascual, pl. ao. P., Loignystr. 10.
- Katz, David, Dr., o. P., Moltkestr. 13, F 3380.
- Keeser, Eduard, Dr., o. P., Kaiser Wilhelmstr. 29, F 2140 (Pharma-
kologisches Institut).
- Keller, Hans, Dr. jur. et. phil., Pr. D., St. Georgstr. 79.
- Klähn, Hans, Dr., npl. a. o. P., Augustenstr. 115, F 3114
(Min. Geol. Inst.).
- Körner, Otto, Dr. med., Dr. phil. h. c., Geh. Med. Rat, emer. o. P.,
Friedr. Franzstr. 65, F 1413.
- Kolz, Wilhelm, Dr., Hon. P. und Direktor des Pädagogischen
Instituts, Alexandrinenstr. 40, F 4498.

Krause, Ernst, Dr., npl.ao. P., Generaloberarzt a. D., Ludwigstr. 25.
Krüger, von, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Lessingstr. 11.
F 4692 (Physiol. Institut).
Kunze, Paul, Dr., Pr. D., Bismarckstr. 19, F 2215 (Physik. Institut).
Lücken, von, Gottfried, Dr., o. P., Am Kosegarten 10.
Mans, Richard, Dr., Pr. D., Doberanerstr. 140, F 3150-54 (Augenkl.).
Mannstaedt, Heinrich, Dr. phil. Dr. rer. pol., o. P., Bismarck-
straße 31, F 1481.
Mattiesen, Emil, Dr., Gehlsdorf, Elisabethstr. 4.
Maus, Dr., Reg.-Rat, Waren i. M.
Mayer, Hellmuth, Dr. iur., Dr. rer. pol., o. P., Loignyst. 6.
Monjé, Manfred, Dr. med. et phil., P. D., Blücherplatz 1^{II}, F 4692
(Physiol. Inst.).
Moral, Hans, Dr. med. et phil. et med. dent h. c., o. P.,
Friedrichstr. 31, F 4320 u. 4325 (Zahnklinik).
Müller, Wilhelm, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Lindenbergstr. 3,
F 4277.
Müller, August, Dr., Pr. D., Augustenstr. 41, F 1899 und 2956
(Univ.-Krankenhaus).
Nagell, Hermann, Dr., P. D., Neue Werderstr. 45 ptr., F 1888.
Peters, Albert, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Prinz Friedrich Karl-
str. 7, F 3150 (Univ.-Augenklinik).
Poebel, Arno, Dr., o. P., Schillerstr. 16 (beurl.).
Poppe, Kurt, Dr. med. vet. et phil., o. P., Blücherplatz (Palais),
F 4241 (Landestierseuchenamt).
Quell, Gottfried, D., o. P., Schliemannstr. 34.
Reinmüller, Max Mathäus, Dr., npl.ao. P., Paulstr. 19, F 2666
und 4325 (Zahnklinik).
Reiter, Hans, Dr., Ober-Med.-Rat, Hon. P., Schwerin i. M., Cecilien-
allee 59, Direktor des Landesgesundheitsamts, F Schwerin
3650 u. 5051 (Ministerium, Nebenstelle 344).
Rosenfeld, Max, Dr., Ob. Medizinalrat, o. P., Gehlsheim, F 2541.
Sarwey, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Doberanerstr. 142, F 3151.
Scharnke, August, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 6,
F 2541 (Gehlsheim).
Schenk, Erich, Dr., P. D., Johann Albrechtstr. 9^I.
Schlapp, Hans, Dr., Pr. D., Doberanerstr. 146, F 4325 (Zahnkl.).
Schmitt, Alfred, Dr., Alexandrinenstr. 81^{II}.
Schuh, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Wächterstr. 31, F 1127 u. 3114
(Min. Geol. Inst.).

Schüßler, Wilhelm, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Am Waldessaum 6, F 3224.
Schulze, Paul, Dr., o. P., Loignystr. 11, F 3169 und 2280 (Zool. Inst.).
Schwarz, Egbert, Dr., npl. ao. P., Baleckestr. 7a, F 1625 u. 3490 (Chir. Klinik).
Schwenn, Friedrich, Dr., Pr. D., John-Brinckmanstr. 11.
Sedlmaier, Richard, Dr., o. P., Barenstr. 5, F 3361.
Seraphim, Hans Jürgen, Dr., pl. ao. P., Barenstr. 17, F 3008.
Spangenberg, Hans, Dr., o. P., Stephanstr. 16.
Spehr, Helene, Frau Oberlehrer, Lektor, Alexandrinenstr. 81 II.
Steurer, Otto, Dr., o. P., John-Brinckmanstr. 16, F 3151 (Ohrenklinik).
Stoermer, Richard, Dr., o. P., Schröderstr. 49.
Tatarin-Tarnheyden, Edgar, Dr., o. P., Moltkestr. 18 F 3135.
Teuchert, Hermann, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Meisenweg 5, F 2882.
Thomsen, Gerhard, Dr., pl. ao. P., Baleckestr. 3.
Triebenstein, Otto, Dr., Pr. D., Lloydstr. 20, F 4535.
Ule, Wilhelm, Dr., o. P., Schröderstr. 48, F 1763.
Ulich, Hermann, Dr., npl. a. o. Prof., Körnerstr. 2 II.
Waibel, Ferdinand, Dr., Pr. D., Vögenstr. 3 I (beurlaubt).
Walden, Paul, Dr. phil. et chem., Dr.-Ing. E. h., o. P., Friedrich Franzstr. 30, F 2148 (Chem. Inst.).
Walsmann, Hans, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 3. F 2033
Walter, von, Johannes, D., o. P., Lloydstr. 22.
Wasielewski, von, Theodor, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Drosselweg 9, F 4713 (Hygien. Inst.).
Weigmann, Hans, Dr., npl. a. o. Pr., Baleckestr. 1.
Weisgerber, Leo, Dr., pl. ao. P., Wächterstr. 26.
Weizel, Walter, Dr., P. D., John-Brinckmanstr. 13.
Wiessmann, Hans, Dr., npl. a. o. Pr. (beurlaubt).
Wildt, Klemens, Dr., Univ.-Turn- u. Sportlehrer, Hermannstr. 2, F 1416 (Inst. f. Leibesübungen).
Will, Ludwig, Dr., o. H. P., Haedgestr. 35, F 2280. (Zool. Inst.).
Winkler, Wolfgang, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 11. F 4713 (Hygien. Institut).
Wöhlbier, Werner, Dr., Pr. D., Schliemannstr. 34.
Wolf, Ernst, Lic., Pr. D., Friedrich Franzstr. 38 II.
Wolgast, Ernst, Dr., o. P., Alexandrinenstr. 9a^{III}, F 3285.
Zenker, Rudolf, Dr., o. P., Hermannstr. 7.
Zimmermann, Hans, Dr., Landesökonomierat, Leiter d. Hauptstelle für Pflanzenschutz, II. St. Jürgenstraße 1^I, F 2225 (Landw. Vers.-Station).

Vorläufige Uebersicht über die Zahl der Studierenden.

(Die endgiltigen Zahlen werden vom Statistischen Amt festgestellt)

	Männer	Frauen	Summa
Bestand im Winter 1929/30	1330	172	1502
Nachträglich sind immatrikuliert	3	1	4
	1333	173	1506
Exmatrikuliert sind	268	47	315
Ihre Rechte haben aufgegeben	81	5	86
Abgemeldet haben sich	—	—	—
Gestrichen sind	23	—	23
Weggewiesen	2	—	2
Gestorben	3	—	3
	377	52	429
	956	121	1077
Immatrikuliert sind im Sommer 1930	923	196	1119
	1879	317	2196
Es gehören zur Theol. Fakultät	166	21	187*
" " " Rechts-u. Wirtschaftswiss. Fakultät	388	24	412
" " " Medizin. Fakultät	895	143	1038
" " " Phil. Fakultät	466	144	610
	1915	332	2247
Es gehen ab, weil z. theol. u. phil. Fak. gez.	36	15	51
	1879	317	2196
Hörer			38
Gesamtbestand			2234
* 51 Studierende gehören gleichzeitig zur philosophischen Fakultät.			
Es studieren	Männer	Frauen	
Theologie	130	6	
Rechtswissenschaft	330	20	
Wirtschaftswissenschaft	58	4	
Medizin	667	99	
Zahnheilkunde	228	44	
Alte Philologie	27	4	
Neue Philologie	93	36	
Archäologie	—	1	
Germanistik	71	40	
Philosophie und Geschichte	36	19	
Kunstgeschichte	2	2	
Mathematik	93	10	
Naturwissenschaften	51	13	
Psychologie	8	1	
Chemie	43	5	
Physik	16	—	
Pharmazie	23	13	
Landwirtschaft	3	—	
	1879	317	
	2196		

Uebersicht der Studierenden nach der Staatsangehörigkeit.

	Theolog. Fakultät	Jurist. Fakultät	Medizin. Fakultät	Philos. Fakultät	Summa
Mecklenburg-Schwerin .	35	159	109	232	535
Mecklenburg-Strelitz .	2	21	12	23	58
Preußen	59	162	612	267	1100
Bayern	10	7	69	12	98
Sachsen	2	22	71	27	122
Württemberg	3	4	16	1	24
Baden	3	4	12	1	20
Oldenburg	—	—	9	3	12
Braunschweig	1	9	11	9	30
Hessen	—	—	14	5	19
Thüringen	8	2	11	10	31
Anhalt	—	1	4	4	9
Lippe-Detmold	—	—	2	—	2
Schaumburg-Lippe	2	—	1	1	4
Hamburg	3	3	8	7	21
Lübeck	1	5	14	3	23
Bremen	—	3	2	—	5
Danzig	—	5	3	—	8
Bulgarien	—	1	6	—	7
Jugoslawien	—	—	1	—	1
Lettland	—	—	—	2	2
Norwegen	—	—	6	—	6
Oesterreich	1	—	1	—	2
Schweden	—	—	31	1	32
Dänemark	—	—	1	—	1
China	—	1	1	1	3
Litauen	—	—	1	—	1
Polen	3	1	3	—	7
Estland	—	—	1	1	2
Brasilien	—	—	1	—	1
Staatenlos	—	1	1	—	2
Rumänien	1	—	2	—	3
Memelland	1	—	—	—	1
Ungarn	1	—	—	—	1
Island	—	1	—	—	1
Vereinigte Staaten	—	—	2	—	2
	136	412	1038	610	2196